

# Lebensräume in der Honterusgemeinde



Ostern 2023 Nr. 48

## **Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, liebe Freunde, liebe Partner,**

im Jahr 2006 hat die Evangelische Kirche in Deutschland unter dem Titel „Kirche der Freiheit“ ein Impulspapier veröffentlicht, dem eine Vision der Kirche für das Jahr 2030 zugrunde lag. Das war kein Zufall, denn bereits vor zwanzig Jahren zweifelte niemand daran, dass die Kirche einen Reformprozess benötige. Die damals viel diskutierten „zwölf Leuchtfeuer“ setzten Schwerpunkte im Blick auf die Zukunft, zu denen in erster Reihe Folgendes gehört:

- den Menschen geistliche Heimat geben,
- die Vielfalt der evangelischen Gemeinden bejahen,
- ausstrahlungsstarke Begegnungsorte evangelischen Glaubens schaffen und stärken.

Kürzlich war in der Presse zu lesen, dass letztes Jahr 380.000 Mitglieder die evangelische Kirche in Deutschland verlassen haben, das sind 33,8 % mehr als im Vorjahr. Mittlerweile gehören weniger als die Hälfte der Deutschen einer Kirche an. Und es steht fest, dass sich dieser Trend fortsetzen wird.

Längst denken wir auch in unserer Kirche über Reformen nach und auch darüber, wie wir die immer stärker ausgedünnten Reihen unserer Mitglieder stärken können. Das Entscheidende dabei ist meiner Meinung nach, dass wir erstmal ‚die Kirche im Dorf‘ lassen, bzw. dass wir die ureigenste Botschaft und das, was uns als evangelische Kirche im Wesentlichen ausmacht, vergegenwärtigen und zur Geltung bringen.

Das kann z. B. an der 1. Frage des (reformierten) *Heidelberger Katechismus* fest gemacht werden (den Martin Luther sicher begeistert unterschrieben hätte):

„Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben? Dass ich mit Leib und Seele im Leben und im Sterben nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre.“

In der Passions- und Osterzeit erinnern wir uns an die Eckpunkte des christlichen Glaubens, an denen alles ‚hängt‘, worauf es in Kirche und Gemeinde wirklich ankommt: Leiden und Sterben Jesu Christi für uns, Auferstehung und neues Leben, an dem wir Teil haben dürfen.

So heißt es im erwähnten *Katechismus* aus dem Jahr 1563 weiter:

„Er hat mit seinem teuren Blut für alle meine Sünden vollkommen bezahlt und mich aus aller Gewalt des Teufels erlöst; und er bewahrt mich so, dass ohne den Willen meines Vaters im Himmel kein Haar von meinem Haupt kann fallen, ja, dass mir alles zu meiner Seligkeit dienen muss. Darum macht er mich auch durch seinen Heiligen Geist des ewigen Lebens gewiss und von Herzen willig und bereit, ihm forthin zu leben“.

So wünsche ich Ihnen nun besinnliche Tage und ein fröhliches Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, denn

„durch seine Kraft werden auch wir schon jetzt erweckt zu einem neuen Leben“.

(Frage 45)



# Gottesdienste & mehr



**Begehen Sie das größte Fest der Christenheit in unserer Gemeinde!  
Wir erwarten Jung und Alt zur freudigen Feier von Christi Auferstehung und  
zu vielseitigen Begegnungen.**

**Gründonnerstag, 6. April, 17.00 Uhr**

feiern wir Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Joachim Lorenz um 17:00 Uhr  
in der Blumenau.

**Karfreitag, 7. April, 17.00 Uhr**

feiern wir Gottesdienst um 17.00 Uhr mit Stadtpfarrer Christian Plajer in der  
Blumenau.

**Osternacht, 8. April, 23.00 Uhr**

In der Osternacht bereiten Jugendliche der Honterusgemeinde einen  
Jugendgottesdienst vor, um mit Christus vom Tode zum Leben zu dringen.  
Jesus lebt! Und mit ihm auch wir!

Der Auferstehungsgottesdienst mit Pfarrerin Adriana Florea, Pfarrer Joachim  
Lorenz und der Jugendgruppe findet in der evangelischen Kirche in  
Kronstadt-Bartholomä statt.

**Ostersonntag, 9. April Duminica Paștelui, 9 aprilie**

feiern wir mit Pfarrerin Adriana Florea um **10.00 Uhr** den **Festgottesdienst in  
deutscher Sprache in der Schwarzen Kirche** - la ora **11.00**, celebrăm **slujba  
festivă în limba română** împreună cu doamna preot Adriana Florea, în  
Biserica Neagră.





**DU BIST EINGELADEN:**

**ERLEBE DAS LEIDEN, DEN TOD UND DIE  
AUFERSTEHUNG VON JESUS DURCH  
GESANG, GEBET UND REFLEXION.**

**8. APRIL 2023, 23.00 UHR**

**EVANGELISCHE KIRCHE A. B. BARTHOLOMÄ,  
KRONSTADT  
STR. LUNGĂ 251**

**Ostermontag, 10. April, 10.00 Uhr**

geht es gemeinsam mit Pfarrerin Adriana Florea zum beliebten **Familiengottesdienst** mit Ostereiersuche auf den **Lempesch!**



**OSTERMONTAG, 10.04.23 10 UHR,  
AUF DEM LEMPESCH**

## Einladung zum Familiengottesdienst

- Treffpunkt ist vor der evangelischen Kirche in Petersberg um 10 Uhr. Von dort aus fahren wir zu dem Ort, wo wir den Gottesdienst feiern werden.
- Gemeinsam werden wir eine Andacht feiern, singen und eine Aktion mit anschließender Ostereiersuche für die Kinder gestalten.
- Jede Familie kann sich gerne selbst etwas zum picknicken mitbringen.
- Anschließend laden wir auch zu einem Spaziergang ein.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



**Pfingstsonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr**

Hauptgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfarrer Joachim Lorenz) in der Blumenauer Kirche

**Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr**

**Hauptgottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Vorstellung der Konfirmanden** in der **Blumenau**.

Wir begehen Christi Himmelfahrt mit einem feierlichen Gottesdienst. Die von Pfarrerin Adriana Florea und Pfarrer Joachim Lorenz vorbereiteten Konfirmanden stellen sich vor.

## **Sonntag, 28. Mai**

### **Gemeindefest mit Verabschiedung von Pfarrerin Adriana Florea**

Zu Pfingsten erleben wir die gemeinschaftsstiftende Wirkung des Heiligen Geistes bei unserem jährlichen Gemeindefest! Es findet wieder in der Blumenauer Kirche und auf dem Areal des Blumenauer Altenheims statt. Nach dem Festgottesdienst wird Raum für Begegnungen sein, etwa beim Spielen, Basteln, bei Tanz und Gesang, beim gemeinsamen Mittagessen sowie bei Kaffee und Kuchen. Wir möchten das Fest so gestalten, dass es ein unvergessliches Ereignis für Groß und Klein wird! Gleichzeitig bietet es uns Gelegenheit, uns von Pfarrerin Adriana Florea zu verabschieden, die nach Jahren des treuen Dienstes in unserer Gemeinde einer neuen Berufung folgt.

## **Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr**

### **Hauptgottesdienst mit Konfirmation**

Dies ist in doppelter Hinsicht ein besonderer Gottesdienst: Es wird - abgesehen von dem Gottesdienst am Ostersonntag - der erste des Sommerhalbjahres sein, den wir in der Schwarzen Kirche erleben; und wir feiern im Rahmen dieses Gottesdienstes Konfirmation.

Alle Events finden Sie auch auf <https://honterusgemeinde.ro/kalender/>

### **PFARRAMT WÄHREND DER OSTERFEIERTAGE UND -FERIEN**

Das Pfarramt einschließlich der Amtskasse bleibt vom evangelischen Gründonnerstag, dem 6. April, bis einschließlich des orthodoxen Ostermontags, 17. April, geschlossen. Im Falle seelsorgerlicher Dringlichkeiten und von Beerdigungen antworten wir unter Tel.-Nr. 0731 328 158.

# Kultur und mehr

## 5. April 1. Juni

### **Finde das Maskottchen! Kreativer Wettbewerb für Kinder und Jugendliche**

Unser Geschenkeladen INSPIRATIO Gift Studio und das Kronstädter Forum laden alle deutschsprachigen Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren dazu ein, ein Maskottchen für die Schwarze Kirche zu erdenken, ersinnen, erträumen - und es gleich zu zeichnen, zu basteln oder mit einer selbstgeschriebenen Geschichte zum Leben zu erwecken! Die Arbeiten können im Zeitraum 5. April 19. Mai 2023 im Geschenkeladen INSPIRATIO Gift Studio oder am Sitz des Kronstädter Forums abgegeben werden. Die Preisverleihung und die Vernissage der Ausstellung finden am Pfingstmontag, dem 29. Mai, statt.

Alle Teilnahmebedingungen erfahren Sie ab dem 5. April im Geschenkeladen, auf [www.honterusgemeinde.ro](http://www.honterusgemeinde.ro) und auf [www.fdgrbv.ro](http://www.fdgrbv.ro).

Wir freuen uns auf tolle Ideen!

## 17. Juni 3. September

### **Triff die ehrenamtlichen Kirchenführer!**

Auch in diesem Jahr werden während der Sommerferien junge Kronstädter im Alter zwischen 15 und 17 Jahren kostenlose Führungen durch die Schwarze Kirche in unterschiedlichen Sprachen anbieten.

Die Jugendlichen erhalten seit März dieses Jahres eine gründliche Ausbildung. Auch Gemeindeglieder können vielleicht etwas Neues erfahren - schauen Sie doch ab und zu bei den charismatischen Kirchenführern vorbei!







# Aus unserem Gemeindeleben

## **MITMACHEN IN UNSERER GEMEINDE - KONTINUITÄT ÜBER ALLE ALTERSSTUFEN**

**von Frank-Thomas Ziegler**

Unsere Gemeinde existiert aus einem einzigen Grund: weil wir uns zusammengefunden haben, um Gottes Wort zu hören, es in unserer Mitte wirken zu lassen, und um es weiterzutragen. Diesem Anliegen sind unsere Herzen, ist unsere Kraft, sind unsere Gedanken gewidmet. Häufig drehen sich Gespräche um die Frage, wie wir dieses Anliegen bestmöglich verwirklichen können: Wie können wir für alle Menschen unserer Gemeinschaft ein Zuhause unter Gottes Wort bieten?

Das Presbyterium unserer Gemeinde hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 2021 diesbezüglich einen wichtigen Grundsatzbeschluss gefasst. Mit ihm konkretisiert und richtet unsere Gemeinde ihre Verkündigungsarbeit für die folgende Zeit aus:

Es besteht der Wunsch, dass die Kinder- Jugend- und Junge-Erwachsenen-Arbeit sich verstärkt der Aufgabe widmen möge, den evangelisch Getauften und Konfirmierten ein Zuhause in der Gemeinde zu bereiten. Die Kleinsten treffen sich in der Krabbelgruppe. Einmal den Windeln entwachsen, können sie in unseren evangelischen Kindergärten aufgenommen werden. Unsere Heranwachsenden haben dann die Möglichkeit, bei den Kindergottesdiensten und in Gruppen wie der Jungschar (3.-6. Klasse) und im Kinderchor (4-15 Jahre), im Teenie-Treff (7. und 8. Klasse), später im Konfirmandenunterricht und in der Jugendgruppe mitzumachen. Hier können sie unter Anleitung spielerisch vom Evangelium erfahren oder sich über Gott und den Glauben mit Gleichaltrigen austauschen. Diese Gruppen sind so konzipiert, dass sie stufenweise aufeinander aufbauen. Den Mitgliedern jeder Altersgruppe wird ein maßgeschneidertes Angebot unterbreitet, das ihnen hilft, ihre Persönlichkeit im Glauben zu entfalten. Ein Herzensanliegen ist es, die Eltern und anderen Familienmitglieder in die Gemeinschaft mit einzubeziehen und die Gruppen zur Beteiligung in unseren Gottesdiensten einzuladen. Wir wollen einvernehmlich und gemeinsam für die Geborgenheit jedes Einzelnen in unserer Gemeinschaft sorgen.

Informationen zu den Mitmach-Möglichkeiten und Kontakte finden Sie auch unter:  
<https://honterusgemeinde.ro/kinder-jugend/>

## **WAS WIR HEUTE PFLANZEN, DAS WÄCHST MORGEN ...** **von Gabi Schlandt**

Wir freuen uns, wenn ein neues Mitglied im Leben der Familie und der Gemeinschaft auftaucht, ein kleines Kind, das Freude und Hoffnung mit sich bringt. Dieses wunderbare Geschenk - das Leben, das Gott uns gegeben hat - ist ein Spiegelbild der Schöpfung: Heute pflanzt man einen kleinen Samen, der im Laufe der Zeit wächst, sich entwickelt und seinen Beitrag in der Erde bringt.

Aber wie äußert sich dieser Beitrag? Ist er positiv oder negativ? Dies hängt weitgehend von mehreren Faktoren ab: dem Boden oder der Umgebung, in der er gepflanzt wurde; der Pflege, die er erhalten hat; der Liebe und Freude, mit der er umgeben ist, und vielen anderen mehr. Es kommt selten vor, dass ein guter Samen in einem schlechten Boden überlebt oder sich eine Pflanze zwischen vielen Unkräutern harmonisch entwickelt. Dasselbe gilt für die Art und Weise, wie die Kinder, die in den Lebensräumen unserer Gemeinde aufgenommen werden, wachsen und sich entwickeln können. Seit mehr als 15 Jahren gibt es in unserer Gemeinde einen aufbauenden Weg, der Verkündigung mit der Erziehung und Ausbildung von Kindern im Geiste einer guten Gemeinschaft verbindet. Dieser Weg ist auf Kontinuität ausgerichtet; die Kinder beginnen in der Krabbelgruppe mitzumachen; sie können den Kindergarten unserer Gemeinde besuchen, zum Kindergottesdienst kommen, und wer Musik mag, kann im Chor singen oder an den Orff-Instrumenten musizieren. Weitere Gruppen sind die Jungschar, die Teeniegruppe, der Konfirmationsunterricht und die Jugendgruppe.



Die Kinder freuen sich in jedem Jahr auf die Sommerlager; es gibt nicht wenige Gottesdienste und Veranstaltungen, an denen sie beteiligt sind. Die Vorteile sind nicht gering, von der allgemeinen Geselligkeit über das Kennenlernen des Nächsten bis zu Freundschaft und Empathie, und eine der vielleicht wichtigsten Erfahrungen des Lebens ist mit dabei: das Gemeinschaftsgefühl. Und dies alles geschieht unter dem Vorzeichen der christlichen Werte.



Wenn der Samen Wurzeln schlägt, hoffen wir, dass er weiterhin fest im „fruchtbaren Boden“ der Gemeinschaft verankert bleibt. Die Öffnung unserer Gruppen für interessierte Nicht-Evangelische hat den Vorteil des „Einander-Kennenlernens“ und dass Vorurteile abgebaut werden können. Außerdem sind unsere eigenen Gruppen dadurch lebensfähig und nicht als Kleingruppen isoliert.

Die in unseren Lebensräumen angebotenen Inhalte versuchen wir so zu gestalten, dass sich die Kinder zu den Erwachsenen von morgen mit gesunden Prinzipien entwickeln und dieses ausstrahlen, unabhängig davon, wo sie gerade auf der Welt sein werden. Wir freuen uns, dass die Familien die Teilnahme von Kindern an diesen Gruppen unterstützen und hoffen auf weitere fruchtbare Jahre und aktive Kindergruppen.





## OBIECTIVELE DIAKONIEI PENTRU ANUL 2023 de Eva Ciurcan

Parohia noastră este preocupată de bunăstarea membrilor ei. Ne dorim să fim alături de cei din comunitate în toate momentele vieții, inclusive atunci când cineva, din diverse motive, întâmpină dificultăți. Astfel oferim un sprijin social persoanelor vulnerabile din comunitate. Acest sprijin are la bază o analiză specifică a nevoilor acestora.

Echipa Diaconie



Pentru anul 2023 ne-am propus să intensificăm acest sprijin cu scopul de a crește calitatea vieții prin facilitarea drepturilor la resursele din comunitate. În cadrul serviciului social de îngrijire la domiciliu, lucrul cu oamenii și cu nevoile individuale ale acestora presupune o echipă bine pregătită și încheată. De aceea formarea continuă a angajaților este unul din aspectele importante pe care ni le-am propus pentru acest an. De asemenea dezvoltarea unor relații de încredere cu persoanele îngrijite și cu familiile acestora reprezintă un obiectiv important pentru noi.

Având un număr mare de cereri în așteptare pentru serviciul social de îngrijire la domiciliu, în acest an ne mai propunem să mărim limita, dictată de licențierea pe care o avem în momentul de față, a numărului beneficiarilor serviciului social pentru a putea răspunde cât mai mult nevoilor comunității locale.



## **CURS DE PRIM AJUTOR** **de Eva Ciurcan**

În data de 14 februarie, echipa Diakoniei și reprezentanții ai tuturor departamentelor din cadrul instituției noastre, au participat la un curs de prim ajutor. Acest curs a fost susținut de un formator care este și asistent medical principal la SMURD Brașov. La acest curs am învățat și am exersat practic ce putem face în cazul diverselor situații de urgențe medicale, de exemplu stop cardio respirator sau obstrucția căilor aeriene.

Fiecare participant la acest curs interacționează pe plan profesional și personal cu persoane având vârste diferite: vârstnici din cadrul Diakoniei, vizitatori ai Bisericii Negre, copiii de la grădiniță dar și mulți alții. În acest context, primul ajutor a fost abordat într-o diversitate de situații specifice. Participarea la curs a fost extrem de utilă, vitală chiar, ajutându-ne să punem la punct partea teoretică, să avem încredere în noi și să reacționăm fără ezitare ori de câte ori suntem puși în situații critice.

## **AJUTOR PENTRU OCHELARI** **de Eva Ciurcan**

Membrii bisericii și angajații parohiei pot primi o subvenție pentru ochelarii de vedere în valoare de până la 100.- de lei.

Condiția pentru acordarea ajutorului financiar este ca cel care solicită acest lucru să aibă contribuția bisericească plătită pentru anul 2022. Subvenția se va acorda odată pe an exclusiv pentru achiziționarea de lentile sau rame, nu și pentru consultații oftalmologice. Pentru a beneficia de acest suport este nevoie să depuneți bonul de achiziție al ochelarilor/lentilelor sau a ramei, la secretariat unde se va verifica eligibilitatea solicitantului și a documentelor depuse.



## KLEINE MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG HISTORISCHER LIEGENSCHAFTEN von Richard Sterner

🏠 Die Sanierung der Fassade des Kunstmuseums wird in diesem Frühjahr abgeschlossen werden. Die Hälfte der für die Reparaturen benötigten Geldsumme wurde durch das Bürgermeisteramt Kronstadt



Projekt für die Sanierung der Hauptfassade des Kunstmuseums von S. C. MOOD factory SRL

🏠 In diesem Frühjahr wird mit der Sanierung der Fassade des Gebäudes Purzengasse Nr. 53 begonnen. Das Bürgermeisteramt hat bereits seine finanzielle Unterstützung für dieses Projekt bestätigt.

🏠 Im September 2011 hatte der Verein „Rettet das historische Stadtzentrum Kronstadts“ in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde, dem Bürgermeisteramt und der Filiale Kronstadt-Covasna-Harghita des Rumänischen Architektenordens (OAR) den Wettbewerb „Sanierung und Neugestaltung des Johannes-Honterus-Hofs“ ausgeschrieben. Den ersten Platz belegte das Projekt der Architekten Johannes Bertleff und Andrei Șerbescu. Bis Ende Mai wird es nun von der Firma JBA aktualisiert werden. Für die Durchführung der Neugestaltung wurde sowohl im Budget der Stadt

als auch in dem der Kirchengemeinde eine Teilfinanzierung vorgesehen. Nachdem das Bürgermeisteramt die letzten bürokratischen Details geklärt haben wird, soll der offizielle Finanzierungsantrag gestellt werden. Die neue Baugenehmigung (die alte ist abgelaufen) ist für den Monat Mai zu erwarten, sodass die Arbeiten voraussichtlich in diesem und dem nächsten Jahr durchgeführt werden können.

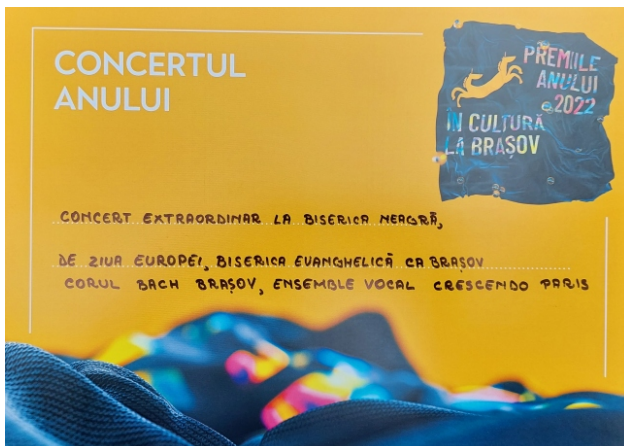
🏠 Am Innerstädtischen Friedhof werden im Frühjahr die Arbeiten an der Bedachung der Gruften beginnen.

🏠 An den drei kleineren Kirchen (Obere Vorstadt, Martinsberg, Blumenau) werden die Blitzableiter normgerecht ausgestattet und teilweise neu errichtet.

## GARTEN ZU VERLEIHEN

Möchten Sie einen kleinen Garten in Ihre Obhut übernehmen? Zwischen der Kirche und dem Friedhof der Oberen Vorstadt (str. Prundului 3) liegt ein kleiner Garten mit einem jungen Apfelbaum, der eine Gärtnerin oder einen Gärtner sucht. Wenn Sie Lust und Freude daran hätten, einen kleinen Garten zum Blühen zu bringen, melden Sie sich bitte bei Frau Linde Deoanca im Sekretariat des Pfarramts: [info@biserica-neagra.ro](mailto:info@biserica-neagra.ro) oder Tel. 0268 511 824.

## KONZERT DES JAHRES 2022 von Frank-Thomas Ziegler



Das wunderbare Benefizkonzert des Bachchors und seiner musikalischen Partner vom 8. Mai 2022 hat am 4. März dieses Jahres die öffentliche Anerkennung als „Konzert des Jahres 2022“ erhalten.

Der Verein Kulturkonsortium Corona verleiht jährlich Kulturpreise, um die Beteiligung der Stadtgemeinschaft am Kulturleben zu fördern und die kulturellen Leistungen des Vorjahres in unterschiedlichen Sparten zu würdigen. Die Preise wurden aufgrund eines Votums vergeben, das sich zur Hälfte aus einer Online-Bewertung durch die Kronstädter Öffentlichkeit und zur anderen aus dem Urteil einer berufenen Jury zusammensetzt.

Anlässlich des Europatags 2022 konzertierten der Bachchor, das Vokalensemble Crescendo aus Paris und Solisten, von Steffen Schlandt an der Orgel begleitet, unter der Leitung von Christian Ciucă. Die Veranstalter dieses französisch-rumänischen Musikprojekts, der Verein Les Amis de Crescendo und unsere Gemeinde, haben damals einvernehmlich beschlossen, den Erlös des Konzerts an das Zentrum für ukrainische Kriegsflüchtlinge in Kronstadt zu spenden. Der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten betrug 27.500.- Lei. Die Gemeinde dankte der Heimatgemeinschaft der Kronstädter für die großzügige Spende von 1000.- Euro und allen Spendern, die zusammen weitere 2022.- Lei aufbrachten.

Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung wurde am 27. Mai 2022 von Stadtpfarrer Christian Plajer an Frau Andreea Vrînceanu, Koordinatorin des Flüchtlingszentrums, übergeben. Die Spende wurde dazu benutzt, den Flüchtlingen medizinische und juristische Unterstützung, Lebensmittel, Kleidung, lebensnotwendige Verbrauchsgüter und den Transport zu einer Unterkunft zu bieten.



Stadtpfarrer Christian Plajer und Christiane Lorenz bei der Übergabe des Spendenerlöses aus dem Benefizkonzert an Andreea Vrînceanu, Koordinatorin des Flüchtlingszentrums, hier gemeinsam mit ukrainischen Bürgern, die in dem Zentrum untergebracht waren und die Aufgaben des Zentrums ehrenamtlich unterstützten. © Evangelische Kirche A.B. Kronstadt. Foto: Frank-Thomas Ziegler



## NEU AUF UNSERER WEBSEITE!

Unsere Webseite [www.honterusgemeinde.ro](http://www.honterusgemeinde.ro) bietet jetzt noch mehr Zugänge zu unserem Kulturerbe!

◇ Das **Teppichkompetenzzentrum** ist landesweit eine einmalige Einrichtung. Es bietet allen Gemeinden der Evangelischen Kirche A. B. Hilfe bei Erhalt und Pflege ihrer historischen Textilien an: <https://honterusgemeinde.ro/kulturerbe/teppichkompetenzzentrum/>

◇ Unser **historisches Archiv** steht allen Interessierten offen. Es ist im Untergeschoss des Pfarrhauses auf dem Johannes Honterus-Hof untergebracht. Im **Gernot-Nussbächer-Lesesaal** können sie Bücher und historische Dokumente einsehen. Bitte stimmen Sie vorab einen Termin mit Dr. Ágnes Ziegler ab und nennen Sie Ihr Anliegen:

**Dr. Ágnes Ziegler, Leiterin Referat Kulturgüter, [archiv@schwarze-kirche.ro](mailto:archiv@schwarze-kirche.ro)**



◇ Auf der Seite von **Archiv & Bibliothek** kann in den **Online-Katalogen** recherchiert werden: <https://honterusgemeinde.ro/kulturerbe/archiv-bibliothek/>

◇ In dem digitalen **Kulturgüter-Archiv der Honterusgemeinde „Victor Roth“** gibt es in lockerer Folge laufend neue Beiträge: <https://honterusgemeinde.ro/victor/>



In der Galerie des Geschenkeladens INSPIRATIO finden immer wieder bezaubernde Ausstellungen statt.  
Schauen Sie vorbei!



## WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!

### MAI - AUGUST 2023

#### Mai 2023

Zenaida Alexoiu, geb. Sbîrcea	(09.05.1943)	80 Jahre alt
Waltraut Rosemarie Dragoman, geb. Benning	(21.05.1953)	70 Jahre alt
Helga Beldie, geb. Müller	(24.05.1943)	80 Jahre alt

#### Juni 2023

Ida Chioreanu	(01.06.1929)	94 Jahre alt
Uta Albert, geb. Müller	(03.06.1943)	80 Jahre alt
Rosi Barti	(16.06.1938)	85 Jahre alt
Rosa Deac, geb. Tontsch	(17.06.1930)	93 Jahre alt
Peter Klaus Simon	(29.06.1948)	75 Jahre alt

#### Juli 2023

Mircea Freund Brenciu	(03.07.1953)	70 Jahre alt
Eduard Knall	(18.07.1933)	90 Jahre alt
Sofia Magyari, geb. Barth	(19.07.1924)	99 Jahre alt
Anna Dudu, geb. Benning	(24.07.1927)	96 Jahre alt
Corneliu Băneşiu	(26.07.1948)	75 Jahre alt
Waltraut Knopp, geb. Plonsch	(29.07.1943)	80 Jahre alt

#### August 2023

Herta Heide Baraboiu, geb. Konicsek	(02.08.1943)	80 Jahre alt
Gerhard Gustav Rudolf	(08.08.1932)	91 Jahre alt
Sara Bruss, geb. Riffelt	(16.08.1933)	90 Jahre alt
Marianne Puia, geb. Tontsch	(23.08.1943)	80 Jahre alt
Ingrid Maria Rudolf, geb. Schadt	(24.08.1931)	92 Jahre alt

## WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE!

### DEZEMBER 2022 - FEBRUAR 2023

Sophie Deák geboren am 24.06.2022 getauft am 19. 02.2023



## WIR TRAUERN UM

### DEZEMBER 2022 - FEBRUAR 2023

Siegfried-Iosif Cioceanu	2022	73
Franz Gabel	01.12.2022	84
Maria Racoti, geb. Lengyel	01.01.2023	88
Manfred Otto Prediger	19.01.2023	85

## GEDENKLÄUTEN

### NOVEMBER 2022 - FEBRUAR 2023

Jolanda Szikes, geb. Hajdu-Soos	24.11.2020	81	Kronstadt
Ada Teutsch geb. Teutsch	21.11.2015	88	Kronstadt
Ion Sihleanu	09.01.2021	86	Kronstadt
Ion Voinea	12.01.2019	72	Kronstadt

## URNENBEISETZUNGEN

### DEZEMBER 2022 - FEBRUAR 2023

Martha Szőcs geb. Lutsch verst. am 10.11.2022 in Gronau im Alter von 63 Jahren



## AUF NACH KRONSTADT! VIKAR VALENTIN-CLAUDIU RIEMER STELLT SICH VOR

„Auf“ und „zu“! Diese Worte höre ich seit über einer Woche mindestens dreißig Mal am Tag. Es sind derzeit die liebsten Wörter unserer 19 Monate alten Tochter Vilma-Helene Riemer. Mit „auf“ und „zu“ kann man auch bestimmte Abschnitte in meinem Leben beschreiben. Die Tür zu meinem Studium öffnete sich zum ersten Mal im Jahr 2006. Doch nach zwei Jahren ging sie zu. „Auf, auf und davon!“, heißt es bei einem



beliebten Superhelden, und für weitere zehn Jahre habe ich die eine oder andere Tür auf und zu geknallt. „Auf, auf und davon!“ - jedoch fand ich hinter keiner Tür Ruhe, Zufriedenheit und das Gefühl, angekommen sein.

Und so entschied ich mich nach diesen Jahren, müde und erschöpft, die Tür wieder dort zu öffnen, wo ich zuletzt am besten aufgehoben war. Zurück in die Heimat, zurück zu meinem Studium, gemeinsam und begleitet von meinem besten Freund, welcher mich nie aufgegeben hat, Gott. Einen besseren Moment hätte er nicht auswählen können, das Lenkrad in die Hand zu nehmen, um mich sicher zurück zu führen. Auf gingen die Türen!

Hinter einer Tür fand ich die Person, mit der ich gemeinsam mein ganzes Leben verbringen möchte: Franziska Riemer, meine Ehefrau. Sie teilt meine Leidenschaft für Gemeinde-, Kinder- und Jugendarbeit. Sie kommt aus Thüringen, ist während ihres Theologiestudiums in Rumänien gestrandet und hat dann in Hermannstadt das Vor- und Grundschulpädagogikstudium abgeschlossen. Mit ihr gemeinsam öffnen sich Türen viel einfacher, als ob plötzlich überall automatische Türsysteme eingebaut worden seien. Eine Tür öffnete die andere: Studium, Gemeinschaft, Dienst, glückliche Ehe, Vilmi und jetzt Vikariat.

Doch ich mach mal kurz Halt und öffne die Tür zu dem Raum, in dem ich mich vorstellen darf:

Ich bin 1988 in Mediasch geboren. Als Kind bin ich in der Mediascher Kirchengemeinde aufgewachsen, besuchte dort den Kindergottesdienst und Konfirmationsunterricht, um anschließend im Alter von 15 Jahren selber Kindergottesdienste zu gestalten und in der Jugendarbeit mitzumachen. Die Jugendarbeit war meine erste große Leidenschaft und von grundlegender Bedeutung für meine Entscheidung, das Theologiestudium anzufangen und dann später wieder aufzunehmen.

In den letzten Jahren war ich neben dem Studium auch als Jugendreferent in der Hermannstädter Gemeinde tätig. Es war eine wunderbare Zeit! Hermannstadt soll eine Tür bleiben, die ich immer wieder gerne aufmachen werde.

In meiner Predigt im letzten Jugendgottesdienst des Jugendwerks, welcher im Dezember in der Blumenauer Kirche stattfand, habe ich gesagt: „Bin in Mediasch geboren, von Hermannstadt adoptiert worden und war mehrmals in Kronstadt verliebt.“

Jetzt ist die Zeit gekommen, meiner „Verliebtheit“ zu folgen.

Ich freue mich, hier mein Vikariat in Begleitung von Vikarslehrer Christian Plajer durchführen zu dürfen. Ich bin sehr zuversichtlich, von Ihrem Stadtpfarrer und Ihrer Gemeinde viel lernen und für die Zukunft mitnehmen zu können.

Wir, Familie Riemer, danken Ihnen allen für das freundliche Willkommen und können es kaum erwarten, Sie besser kennenzulernen!

Valentin-Claudiu Riemer

# Öffnungszeiten und Adressen

## Schwarze Kirche

Eintritt 20 Lei, ermäßigt 15 und 10 Lei

Gemeindeglieder frei <https://bisericaneagra.ro/de/>

## Geschenkeladen INSPIRATIO Gift Studio

Montag - Sonntag: 10:00 - 19:00

## Pfarramt und Sekretariat

Marktplatz 17/Piața Sfatului 17, Blaues Haus

Telefon: 0268 511824 Fax: 0268 511825

E-Mail: [info@biserica-neagra.ro](mailto:info@biserica-neagra.ro)

Mo-Do, 9.00-11.30; 12.30-14.00 Uhr

[www.honterusgemeinde.ro](http://www.honterusgemeinde.ro)

Stadtpfarrer Christian Plajer, Tel. 0731328153

Pfarrerin Adriana Florea, Tel. 0748654111

Pfarrer Joachim Lorenz, Tel. 0745191778

Vikar Valentin-Claudiu Riemer, Tel. 0721 273 265

## Verwaltung und Kassa-Amt

Kassa: Tünde Izabela Olteanu

Mo-Do, 9.00-11.30; 12.30-14.00 Uhr

Bezahlung von Grabgebühren, Kirchenbeiträgen,  
Nachbarschaftlicher Hilfe, Miete

## Archiv & Bibliothek der Honterusgemeinde

### Gernot-Nussbächer-Leseraum

Dr. Ágnes Ziegler [archiv@schwarze-kirche.ro](mailto:archiv@schwarze-kirche.ro)

Einsichtnahmen nach schriftlicher Vereinbarung

<https://honterusgemeinde.ro/kulturerbe/#A>



**GERNOT -  
NUSSBÄCHER -  
LESERAUM**

## Diakoniestation

Programmierung nach telefonischer Vereinbarung

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Eva Ciurcan

[eva.ciurcan@biserica-neagra.ro](mailto:eva.ciurcan@biserica-neagra.ro)

Festnetz-Tel.-Nr. +40 (0)268 511 399

Mobil-Tel.-Nr. +40 (0)731 328 156

<https://honterusgemeinde.ro/diakonie/>

## Altenheim Blumenau

Vorsitzender: Ortwin Hellmann

Bahngasse 35/Str. Iuliu Maniu 35

500091 Kronstadt/Brașov

Telefon/Fax: 0268 415396

E-Mail: [blumenau.eV@gmail.com](mailto:blumenau.eV@gmail.com)

## Innerstädtischer Friedhof

Langgasse 2/Str. Lungă 2

Küsterin: Ilona Kovacs

Telefon: 0268 415340 / 0740 438487

April - September 7.00 - 19.00 Uhr

Oktober - März 8.00 - 16.00 Uhr

## Blumenauer Kirche und Friedhof

Str. Dr. Ion Cantacuzino 2

Telefon: 0268 415 396

Die Kirche kann auf Anfrage besichtigt werden.

Der Friedhof kann sonntags, nach und vor den  
Gottesdiensten, oder mit Voranmeldung  
besucht werden.

Bitte kontaktieren Sie hierzu das Pfarramt.

## Obervorstädter Kirche und Friedhof

Angergasse 3/Str. Prundului 3

Telefon Amt: 0268 511824

Die Kirche kann auf Anfrage besichtigt werden.

Bitte kontaktieren Sie hierzu das Pfarramt.  
Friedhof:

April - September 7.00 - 19.00 Uhr

Oktober - März 8.00 - 16.00 Uhr

## Martinsberger Kirche und Friedhof

Martinsberg 12/Str. Dealul de Jos 12

Telefon Amt: 0268 511824

Die Kirche kann auf Anfrage besichtigt werden.

Bitte kontaktieren Sie hierzu das Pfarramt.  
Friedhof:

April - September 7.00 - 19.00 Uhr

Oktober - März 8.00 - 16.00 Uhr

Weitere Infos zu aktuellen Veranstaltungen und  
Angeboten finden Sie auf

[www.honterusgemeinde.ro](http://www.honterusgemeinde.ro)



Impressum

Redaktion: Frank-Thomas Ziegler  
Evangelische Kirche A.B. Kronstadt  
Biserica Evanghelică C.A. din România - Parohia Braşov  
Curtea J. Honterus Nr. 2, RO - 500025 Braşov  
[www.honterusgemeinde.ro](http://www.honterusgemeinde.ro)

Druck **aldus**

Piaţa Sfatului nr. 18 tel.: 0740 157 080  
e-mail: [aldusro@yahoo.com](mailto:aldusro@yahoo.com)

Layout: Arthur Hermel

Toate drepturile aparţin

Bisericii Evanghelice C.A. din România - Parohia Braşov